

Arbeitslohn in arbeitslosen Wintermonaten zu gewähren im Stande sind. Die gefertigten Arbeiten werden von den Schulen übernommen und nur an Großhändler oder Handwerker mit offenen Geschäften abgegeben. Für gute Arbeiten außerhalb der Lernzeit wird Arbeitslohn allwöchentlich ausbezahlt; auch Kindern wird für gute, gangbare Arbeit ein ihren Leistungen entsprechender Arbeitslohn gezahlt. Die Zahl der die Schulen Besuchenden hat im Jahre 1886 gegen 600, die Zahl der Schulen gegen 30 und der erzielte Umsatz gegen 4000 Mt. betragen. Seit dem Jahre 1887 ist das Unternehmen erweitert, besondere Kurse zur Ausbildung und Weiterbildung von Vorarbeitern und Vorarbeiterinnen werden abgehalten und das Gesamtunternehmen ist in die Hände eines „Vereins zur Förderung der Hausindustrie im Königreich Sachsen“ übergegangen. Von den Gemeinden wird freies Lokal mit Heizung und Licht gewährt.

## Institute, Vereine und Innungen.

### Bürgerliches Männer- und Frauen-Hospital.

(Hospitalweg 1 und 2.)

Aufsichtsbehörde: Der Stadtrath zu Pirna.

Präsident: Bürgermeister Schneider.

Berwalter: Friedensrichter Just, Dohnasche Straße 6, I.

Hospitalprediger: Pastor Adam, wohnt Frauenhospital, II.

Erster Stiftsarzt: Hofrath Dr. med. Emil Bech (VR<sup>1</sup>) (AR<sup>1</sup>), Breitestraße 9 c.

Zweiter = Dr. med. Christian Friedrich Schott, wohnt im Frauenhospital pt.

Hausvater: Ernst Hohlfeld, wohnt im Männerhospital.

Das Bürgerhospital ist eingerichtet für 27 Hospitalitinnen und 18 Hospitaliten, außerdem wohnen in der Stadt 8 außerordentliche Hospitalitinnen, zusammen 53 Hospitalbrüder und Schwestern.

Aufnahme in das Bürgerhospital finden nur solche Männer und Frauen aus dem Bürgerstande, welche in Pirna geboren oder heimatangehörig, über 50 Jahre alt sind und sich eines untadelhaften Rufes erfreuen.

### Privat-Heilanstalt für Gemüths- und Nervenranke in Pirna.

(Grohmannstraße 4.)

Direktor: Dr. med. R. S. Pierson (EK<sup>2</sup>).

Assistenzarzt: Dr. med. Hugo Gellhorn.

= Dr. med. Paul Faltin.

Oberin: Frä. Sophie Koller.

Oberwärterin: Frä. Wilhelmine Hofmann.

Wäscheverwalterin: Frä. Hermine Silberkus.

Inspektor: Mloys Melder.